

## **Weltrheumatag im Klinikum Bad Bramstedt mit 500 Gästen aus ganz Schleswig-Holstein**

**Bad Bramstedt, 29. September 2016,**  
**Anlässlich des Weltrheumatages fand am 24. September 2016 in den Räumlichkeiten des Klinikums Bad Bramstedt eine große Veranstaltung rund um das Thema Rheuma statt.**

**KLINIKUM BAD BRAMSTEDT GmbH**

**Marketing & Unternehmenskommunikation  
Leitung  
Katrin Koerth**

**Telefon 04192 / 90 - 20 13  
Fax 04192 / 90 - 23 73  
E-Mail k.koerth@klinikumbb.de**

Aus allen Teilen Schleswig-Holsteins reisten die Mitglieder der Rheumaliga Schleswig-Holstein zum Weltrheumatag an. Insgesamt 500 Gäste wurden im Theatersaal des Klinikums Bad Bramstedt durch den Vorstand der Rheumaliga Schleswig-Holstein, das Klinikum Bad Bramstedt und den Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach begrüßt.

Der Tag des Rheumas 2016 war in zwei Abschnitte gegliedert. Am Vormittag folgten die Teilnehmer im großen Theatersaal verschiedenen Vorträgen. Den Anfang macht Prof. Dr. Wolfgang Rüter, Direktor der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie am Klinikum Bad Bramstedt, zum Thema „Macht die moderne Medikation Operationen überflüssig?“. Es folgte der Vortrag „Herausforderungen der Diagnostik und Therapie entzündlich-rheumatischer Erkrankungen“ von PD Dr. Christof Iking-Konert, Leitender Arzt der Klinik für Rheumatologie und Immunologie am Klinikum Bad Bramstedt.

Die aus Fernsehauftritten bekannte Ernährungsmedizinerin und Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, Dr. Anne Fleck, schloss die Vortragsreihe und referierte zu dem Thema „Ölwechsel - Innovative Ernährungsmedizin bei entzündlichen Erkrankungen“. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion konnten die Teilnehmer des Rheumatages den vortragenden Medizinern Fragen zu neuen Behandlungskonzepten und aktuellen Themen stellen. Die Medizjournalistin, Filmautorin und Moderation, Kerstin Michaelis, führte durch die Veranstaltung.

Nachmittags hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit am Aktivprogramm des Klinikums teilzunehmen. Workshops, Bewegungs- und Entspannungsangebote rundeten das Programm ab.



Foto von links nach rechts: PD. Dr. Christof Iking-Konert, Hans-Jürgen Kütbach, Prof. Dr. Wolfgang Rütter

Quelle: Klinikum Bad Bramstedt

### **Das Klinikum Bad Bramstedt**

Die Klinikum Bad Bramstedt GmbH ist ein gemeinnütziger Konzern mit 3 Standorten in Schleswig-Holstein und Hamburg mit insgesamt 1.100 Mitarbeitern. Das Klinikum vereint zehn Fachkliniken unter einem Dach. Jährlich lassen sich über 13.000 Patienten im Klinikum behandeln – davon etwa 7.000 im Rehabilitationsbereich und ca. 6.000 im Klinikbereich. Insgesamt umfasst das Klinikum 202 Krankenhaus- und 400 Rehabilitationsbetten.

Der Behandlungsschwerpunkt liegt auf Erkrankungen des gesamten Stütz- und Bewegungsapparates und der operativen Versorgung von Gelenk-, Wirbelsäulen-, Hand- und Fußkrankungen. Als eine sogenannte „combined unit“ vereint das Klinikum unterschiedliche, fachübergreifende Methoden und Therapieansätze zur Behandlung dieser Krankheiten unter einem Dach. Damit ist das Klinikum Bad Bramstedt ein Kompetenzzentrum für die Behandlung von Gelenk-, Wirbelsäulen-, Muskel-, Nerven- und Gefäßerkrankungen.

Das Klinikum Bad Bramstedt ist akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE), der Universität Schleswig-Holstein und Mitglied des 6K-Klinikverbundes Schleswig-Holstein.

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse der modernen Medizin ergänzen sich im Klinikum optimal mit den langjährigen Erfahrungen im Bereich der Naturheilkräfte. Seit Jahrhunderten wird in Bad Bramstedt das Moor für die Behandlung rheumatischer Leiden angewendet. Eine Besonderheit des Klinikums ist das geräumige Moor-Rundbecken, in dem sich zeitgleich 8 Personen aufhalten und die positiven Wirkungen des Moores erfahren können. Das mit 14.000 Litern gefüllte Rundbecken ist in seiner Form einzigartig in Deutschland.

Abdruck kostenfrei / Beleg erbeten